



STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR

PREFA/Pressemeldung, Februar 2024

Das beste Investment ist die Förderung des eigenen Teams

Kompetenzen schärfen, Produktivität steigern, Fehler vermeiden, Kosten sparen – in die eigenen Mitarbeiter:innen zu investieren und auf hohem Niveau weiterzubilden, wird in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen. PREFA, der Profi für Aluminiumdächer und -fassaden, zeigt mit seiner Academy erfolgreich vor, wie es geht!

„Wie wir alle wissen, ist der Fachkräftemangel in allen Branchen und in sämtlichen Unternehmensgrößen enorm spürbar. Das wird sich auch in Zukunft nicht so schnell ändern“, weiß Vera Dallinger, die neue HR-Expertin in der PREFA Personalabteilung, um die aktuelle Situation. Sie spricht von zahlreichen Vorteilen bei fachmännischen Aus- und Weiterbildungen und rät zu einer klaren Strategie: „Für die Betriebe ist es absolut sinnvoll, in die bestehende Mannschaft zu investieren und hier Kompetenzen zu entwickeln. Jemanden auszubilden, der einem bereits wohlgesonnen ist und ein gutes Verständnis für den Betrieb, die Arbeitsweise und die verwendeten Materialien hat, kostet im Endeffekt wesentlich weniger, als am externen Markt neue Kräfte zu suchen und zu rekrutieren. Vor allem, wenn diese kaum verfügbar sind.“

Ein Zeichen der Wertschätzung

Die Weiterentwicklung von Fachkräften ist dieses Jahr ein großer Schwerpunkt bei PREFA in Kooperation mit Neuman Aluminium. Im Endeffekt ergibt sich eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten: Kompetenzen werden geschärft, die Produktivität und dadurch auch die Profitabilität gesteigert. Und die Mitarbeiter:innen selbst freuen sich ebenfalls über die Möglichkeit zur Weiterentwicklung. Als Firmeninhaber in die Qualifikation seiner Mitarbeiter:innen zu investieren, ist laut Dallinger vor allem auch ein Zeichen der Wertschätzung, „ein wichtiger Faktor zur kostbaren Mitarbeiter:innenbindung. Die Person fühlt sich anerkannt und weiß um seinen hohen Stellenwert im Team.“

Die PREFA Ausbildungszentren

Die PREFA Academy bietet seit Jahrzehnten hochwertige Schulungen für Spengler:innen und andere Handwerksbetriebe an. „Jedes Jahr schulen wir alleine in Österreich beinahe 2.000 Kunden und Partner:innen in unserer Academy. International sind es um die 3.200 Personen an insgesamt sieben Standorten“, gibt Produkttechniker Leo Höld Einblicke in die Ausbildungszentren von PREFA.

Ganz nach Kundenanforderung und Marktsituation

Das Angebot beinhaltet Kurse und Schulungen für PREFA Solar, Dacheindeckungen (Kleinformate), Hochwasserschutz, Solardach, Fassaden, Attika/Mauerabdeckungen, PREFALZ (Doppelstehfalz), Verbindungstechnik (Schweißkurs) und vieles mehr. „Der Schulungsplan wird dabei flexibel den



STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR

Kundenanforderungen und der aktuellen Marktsituation angepasst. Wenn sich beispielsweise die Fragen rund um das Thema PREFA Fassade häufen, können wir flexibel darauf eingehen und mehr Know-how in diese Richtung anbieten.“

Ein Team am Puls der Zeit

In seine Mitarbeiter:innen zu investieren, um deren Kompetenzen zu stärken, zeigt also auch für Produkttechniker Leo Höld klare Vorteile. Wer sein Handwerk versteht, dem passieren weniger Fehler. Weniger Reklamationen helfen nicht nur dem Betrieb Kosten zu sparen, sondern stimmen auch die Hausherren zufrieden. „Und hier profitieren auch wir von PREFA, denn fachmännisch verarbeitete Produkte stärken unser Image“, weiß Leo Höld aus langjähriger Erfahrung. PREFA Produkte dürfen übrigens nur vom Fachverleger, also einem geschulten Partnerbetrieb verlegt werden. „Die Produkte und Technologien bei PREFA entwickeln sich laufend weiter, bestes Beispiel ist die innovative PREFA Solardachplatte“, fügt Dallinger hinzu. „Mit den Schulungen bleiben nicht nur einzelne Mitarbeiter:innen, sondern das gesamte Team am Puls der Zeit, da das Wissen meist intern weitergegeben wird.“

„Pack den Stier bei den Hörnern“

Und hier schließt sich laut Höld auch PREFA intern der Kreis: „Im Zuge des Onboarding-Systems wird jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter in der PREFA Academy eingeschult und erhält je nach Abteilung Einblicke in die Materialien und deren Verarbeitung. Unsere Produkttechniker:innen durchlaufen verpflichtend ein besonders intensives Programm.“ Um über die Jahre das Know-how aktuell zu halten, veranstaltet PREFA jeden Herbst die Aktion „Pack den Stier bei den Hörnern“, bei der Mitarbeiter:innen aus jeder Abteilung vertreten sind. „Die abwechslungsreichen und teilweise humorvollen Inhalte sind auch toll fürs Teambuilding.“

Alle Informationen und das aktuelle PREFA Academy Schulungsprogramm 2023/2024 sind online unter www.prefa.at/academy zu finden.

Bildtitel: Foto 1:

„Wie wir alle wissen, ist der Fachkräftemangel in allen Branchen und in sämtlichen Unternehmensgrößen enorm spürbar. Das wird sich auch in Zukunft nicht so schnell ändern“, weiß Vera Dallinger, die neue HR-Expertin in der PREFA Personalabteilung, um die aktuelle Situation.

Unter diesem Link stehen weitere Bilder zum Download bereit:

<https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/8a648ee1>

Fotocredit: PREFA



STARK WIE EIN STIER

DACH • FASSADE • SOLAR

PREFA im Überblick: Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit knapp 80 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach-, Solar- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 700 Mitarbeiter:innen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 Mitarbeiter:innen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

Die nachhaltige Verantwortung von PREFA – unser starker Einsatz für eine intakte Umwelt

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für PREFA mehr als nur Begriffe, die Verantwortung wird sehr ernst genommen. Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Entsorgung der Produktionsabfälle unterliegen alle Schritte der Kreislaufwirtschaft einer sorgfältigen Auswahl und Umsetzung sowie strengen Kontrollen. Da Aluminium fast ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recycelbar ist, werden bei PREFA die Produkte aus bis zu 87 Prozent recyceltem Aluminium hergestellt. Der eingesetzte Strom am Produktionsstandort Marktl stammt zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie, also aus Sonnenkraft, Windkraft, Wasserkraft und Biomasse. Selbst die Abfallbilanz kann sich sehen lassen – 99 Prozent der Aluminium-Produktionsabfälle gehen zurück an den Start. So sind bei PREFA nicht nur die Dächer und Fassaden für Generationen gemacht, sondern auch der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft. Alle Details und die vollständige Nachhaltigkeitsbroschüre sind unter www.prefa.at/nachhaltigkeit zu finden.

Presseinformationen international:

Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.
Leitung Marketing International
PREFA Aluminiumprodukte GmbH
Werkstraße 1, A-3182 Marktl/Lilienfeld
T: +43 2762 502-801
M: +43 664 9654670
E: juergen.jungmair@prefa.com
<https://www.prefa.com>

Presseinformationen Deutschland:

Alexandra Bendel-Döll
Leitung Marketing
PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden
Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen
T: +49 36941 785-10
E: alexandra.bendel-doell@prefa.com
<https://www.prefa.de>